

Interaktive Lerneinheiten erstellen mit Courseware (Stud.IP)

Courseware – was ist das?

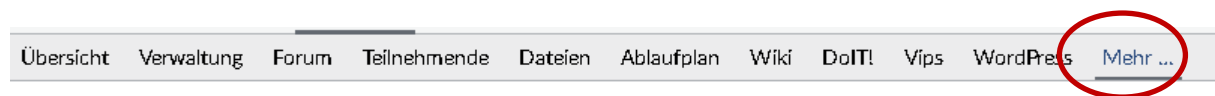
Mit Courseware können Sie für Ihre Studierenden interaktive und multimediale Lerneinheiten mit verschiedenen Inhaltselementen erstellen, z.B. mit Texten, Bildern, Videos und Aufgaben. Fertige Einheiten können exportiert und in andere Veranstaltungen importiert werden; wie das funktioniert, lesen Sie im letzten Kapitel dieser Anleitung.

Wofür kann ich Courseware nutzen?

Sie können mit Courseware (Selbst-)Lerneinheiten für Ihre Studierenden erstellen oder auch Ihre Präsenzveranstaltungen mit Online-Einheiten ergänzen, die von Ihren Studierenden z.B. als Hausaufgabe bearbeitet werden sollen, oder wenn eine Präsenzveranstaltung ausfallen muss etc.

1. Aktivierung des Courseware-Elements

Zunächst rufen Sie die Veranstaltung auf, in der Sie Courseware nutzen möchten. Zur Aktivierung von Courseware klicken Sie nun in der horizontalen Menüleiste ganz rechts auf „Mehr...“:



Im folgenden Fenster scrollen Sie die Ansicht runter bis zur Kategorie „Inhalte und Aufgabenstellungen“ und klicken das Kästchen vor „Courseware“ an:

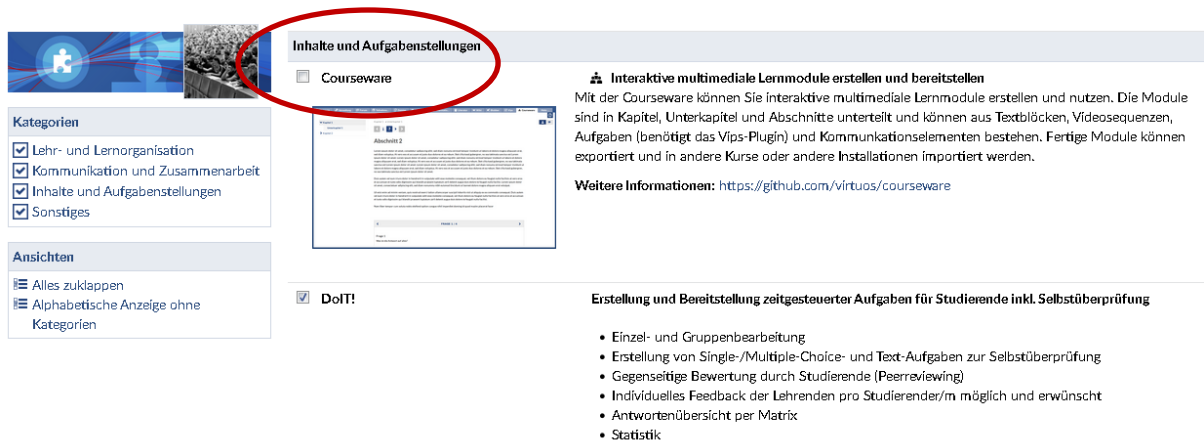


Abb. 1: Aktivierung von Courseware

Die Seite lädt sich nach dem Anklicken einmal neu, und damit wird die Änderung automatisch gespeichert (Sie müssen keinen „Speichern“-Button suchen).

Im horizontalen Menü erscheint nun der Menüpunkt „Courseware“:



2. Weitere kleine Vorarbeiten

2a) Wechsel von der Studierendenansicht in die Autorenansicht

Klicken Sie nun auf den Menüpunkt „Courseware“. Es öffnet sich zunächst die Studierenden-Ansicht. Schalten Sie auf die sog. „Bearbeitungsansicht“ um, indem Sie auf das Icon mit dem Doktorhut klicken:



Abb. 2: Wechsel vom Studierendenmodus in den Autorenmodus

Nun befinden Sie sich in der Autorenansicht (auch Bearbeitungsmodus genannt).

2b) Grundlegende Einstellungen

Nun können Sie einige grundlegende Einstellungen vornehmen. Diese können Sie jedoch auch jederzeit später während der Kurserstellung oder auch im Anschluss vornehmen. Dazu klicken Sie links im Menü auf „Einstellungen“:

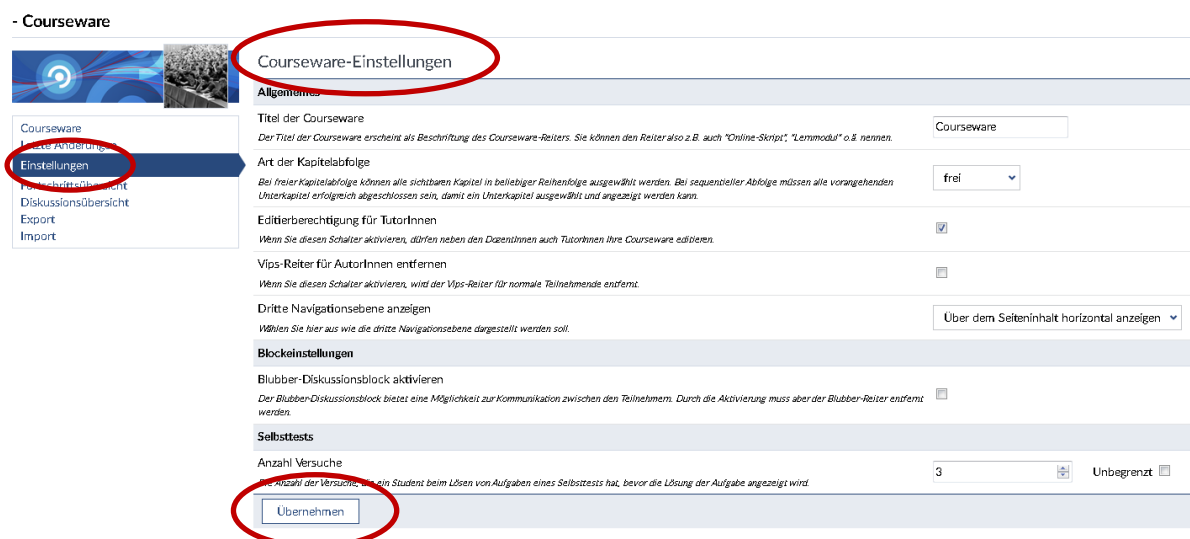


Abb. 3: Courseware-Einstellungen

Um vorgenommene Änderungen zu speichern, klicken Sie anschließend unten auf die Schaltfläche „Übernehmen“.

3. Los geht's: Struktur einer Courseware-Lerneinheit erstellen

Wechseln Sie in den Bearbeitungsmodus, sehen Sie folgende Ansicht:

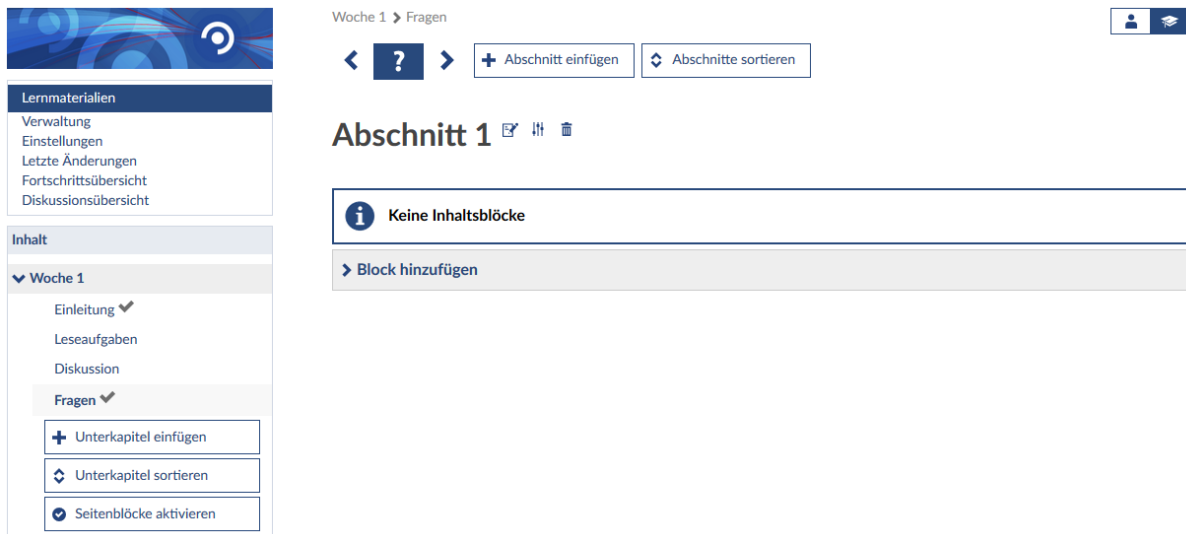


Abb. 4: Ausgangspunkt für die Erstellung von Lerneinheiten | Autorenmodus

3a) Navigationsebenen

Es gibt drei Navigationsebenen:

1. Ebene: Kapitel
2. Ebene: Unterkapitel
3. Ebene: Abschnitte

Die Abschnitte werden in dieser Voreinstellung nicht links im Menü angezeigt, sondern in jedem Unterkapitel horizontal mit diesen Symbolen, welche sich je nach Format ändern (lassen):



3b) Kapitel, Unterkapitel und Abschnitte erstellen

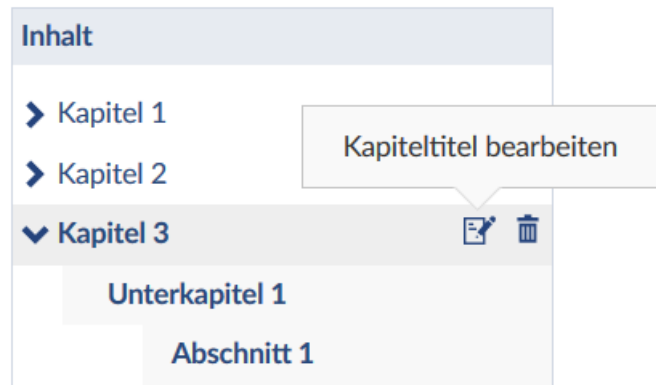
Hier navigieren Sie durch die Abschnitte



Sind Seitenblöcke aktiviert, können Sie Inhalte auch in der linken Spalte einfügen

Abb. 5: Abschnitte anlegen

Wenn Sie ein neues (Unter-)Kapitel erstellen oder ein bestehendes in der Inhaltsstruktur auf der linken Seite bearbeiten, haben Sie die Möglichkeit, eine zeitlich begrenzte Sichtbarkeit einzustellen.



Auf diese Weise können Sie alle Inhalte gleichzeitig vorbereiten und müssen später verortete Inhalte nicht nachträglich manuell hinzufügen.

Diese Funktion lässt sich auch im Nachhinein noch verändern.

Kapitel 3 ✓ ✕

sichtbar ab:

TT . MM . JJJJ

unsichtbar ab:

TT . MM . JJJJ

4. Inhalte einer Courseware-Lerneinheit erstellen

Jeder Abschnitt wird als eine eigene Seite dargestellt und kann beliebig viele Blöcke enthalten. Um Inhalte zu erstellen, klicken Sie zunächst auf das Feld „Block hinzufügen“, um die gesamte Auswahl an Inhaltsblöcken angezeigt zu bekommen.

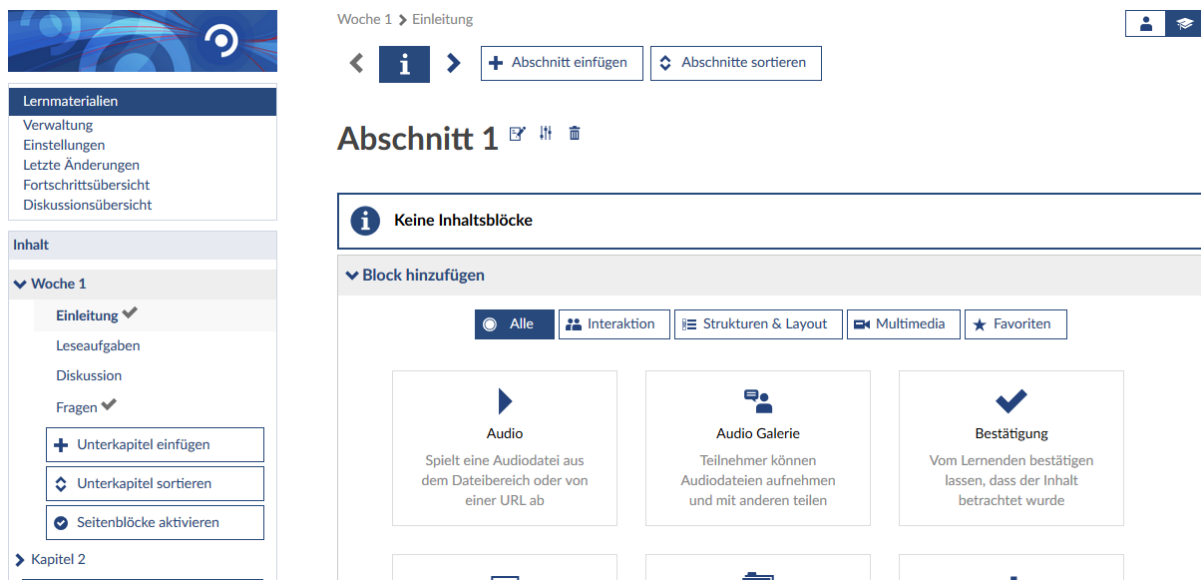


Abb. 6: Inhaltsblöcke hinzufügen

Wichtig: Nach dem Erstellen eines Blocks muss immer auf das Speichern-Feld geklickt werden! Es wird nicht automatisch gespeichert.

A) Standard-Blöcke

1. Freitext

Hier können Sie beliebig lange Texte einfügen. Es steht ein WYSIWYG-Editor für die Formatierung zur Verfügung, und Sie können auch Bilder und externe Links einbetten.

2. Kommentare & Diskussion

Dieser Block ermöglicht eine Kommunikation zwischen den Lernenden untereinander und mit der Lehrperson. Kommentare und Fragen können hiermit gezielt an einer gewünschten Stelle eingebunden werden. Die Lehrperson hat die Möglichkeit über die Diskussionsübersicht alle Diskussionen einer Veranstaltung auf einen Blick zu sehen. Zudem kann ein Beitrag als Voraussetzung für den Lernfortschritt gefordert werden sowie bereits vorhandene Diskussionen angezeigt werden.

3. Quiz (Selbsttest)

Der Quiz-Block stellt Aufgaben aus dem Vips-Plugin dar. Die Aufgaben können von den Lernenden bearbeitet und zur Auswertung abgeschickt werden. Es gibt zwei Typen von Quiz-Blöcken, den Selbsttest und das Übungsblatt. **Selbsttests** können beliebig oft ausgeführt werden, die Auswertung erfolgt sofort. In den Courseware-Einstellungen kann die Anzahl der Versuche, bis die Lösung angezeigt wird, eingestellt werden. Das **Übungsblatt** wird erst durch den*die Dozent*in im Vips-Plugin ausgewertet. Solange die Übung aktiv ist kann ein*e Lernende*r die Lösungen abändern.

Um ein Quiz des Typs „Selbsttest“ erstellen zu können, müssen Sie...
a) Vips aktiviert haben: Die Abkürzung Vips steht für „Virtuelles Prüfungssystem“. Mit diesem Tool können Sie Übungsblätter mit verschiedenen Arten von Aufgaben erstellen. Sie aktivieren Vips über den Menüpunkt „Mehr“ in der betreffenden Veranstaltung unter der Kategorie „Inhalte und Aufgabenstellungen“; anschließend erscheint der Reiter „Vips“ im horizontalen Veranstaltungsmenü.
b) in Vips ein Aufgabenblatt des Typs „Selbsttest“ erstellt haben, ansonsten erhalten Sie eine Fehlermeldung.

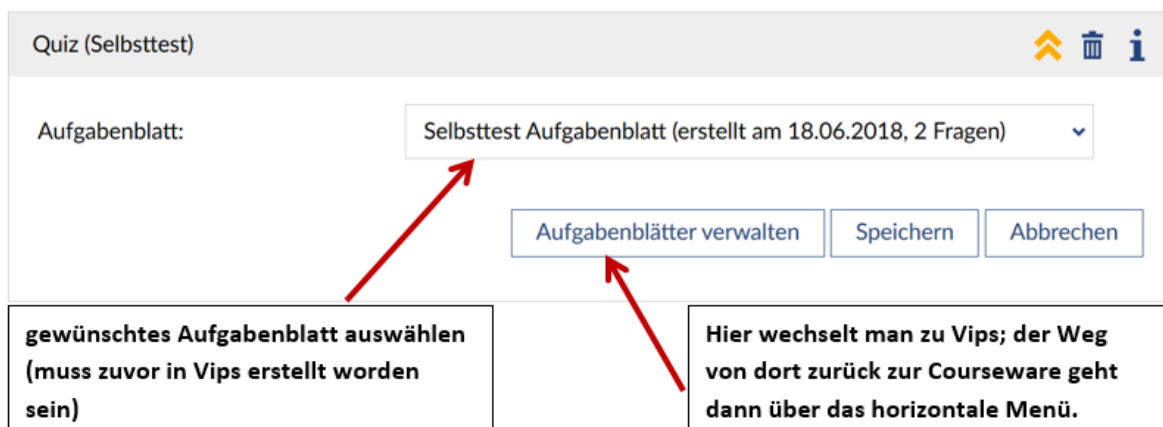


Abb. 7: Quiz (Selbstquiz)

4. Video



In diesen Block können Sie nun Videos einfügen und zur Verfügung stellen: Drei Optionen stehen bereit: a) ein Webvideo mittels URL einbinden, b) ein eigenes Video aufnehmen (Videokamera und Mikrofon werden benötigt und müssen aktiviert werden) und c) Video mittels iframe einbetten.

B) Erweiterte Blöcke

1. Audio



Sie haben drei Möglichkeiten Audios einzubinden: entweder fügen Sie das Audio im Dateienbereich der Veranstaltung ein, um es anschließend in Courseware darstellen zu können, oder Sie geben eine URL an. Des Weiteren haben Sie die Möglichkeit hier ein Audio direkt aufzunehmen und einzubinden. Es werden die Dateitypen **mp3**, **ogg** und **wav** unterstützt. *Der Microsoft Internet Explorer unterstützt nicht das Dateiformat wav.*

2. Audio Galerie



Hiermit kann eine Sammlung von, von den Studierenden selbsterstellten, Audios realisiert werden: In der Audio Galerie kann jede*r Teilnehmer*in eine Audiodatei mit dem eigenen Gerät aufnehmen. Hierzu wird entweder ein Mikrofon, Headset oder Smartphone benötigt. Jede*r Teilnehmer*in kann die Aufnahmen der anderen Teilnehmenden anhören.

3. Bestätigung



Dieser Block ist vor allem dann sinnvoll, wenn man eine sequentielle Kapitelabfolge eingestellt hat. Die nachfolgenden Kapitel sind hiermit erst dann aufrufbar, wenn die vorhergehenden erfolgreich bearbeitet wurden. Wenn in einem Abschnitt Textinhalte präsentiert werden, kann sonst nicht nachgeprüft werden, ob der Text nur angezeigt oder auch bearbeitet wurde. An dieser Stelle kann der Bestätigungs-Block also z.B. dafür genutzt werden, von Studierenden eine Bestätigung zu erhalten, dass der Text gelesen wurde. Erst, wenn diese Bestätigung erfolgt ist, gilt der Abschnitt als erfolgreich bearbeitet.

4. Bildvergleich



Der Bildvergleich-Block ermöglicht den direkten Vergleich zwischen zwei Bildern. Mit einem Schieberegler kann ein Bild über ein anderes gelegt werden. Die Bilder können von einer URL oder aus dem Dateibereich geladen werden.

5. Blubber-Diskussion (gemeinsam)




Mit diesem Block wird eine Blubber-Diskussion eingerichtet, eine Chat-ähnliche Kommunikation. Es gibt zwei wesentliche Unterschiede zum „Kommentare & Diskussions“-Block:

1) Blubber steht immer einzeln, es kann also nicht derselbe Thread an mehreren Stellen eingebunden werden, wohingegen ein- und derselbe „Kommentare & Diskussions“-Block an verschiedenen Stellen, also auch in unterschiedlichen Kapiteln, eingebettet werden kann. Es können schon an verschiedenen Stellen Blubber-Diskussionen erstellt werden, jedoch sind diese immer voneinander unabhängige Diskussionen.

2) Blubber-Diskussionen können auch gruppenspezifisch eingerichtet werden.

Mit „gemeinsamer“ Blubber-Diskussion ist gemeint, dass hier alle Kursteilnehmenden und auch Dozierenden gemeinsam miteinander kommunizieren können, im Gegensatz eben zur Blubber-Diskussion, die in getrennten Gruppen stattfindet (siehe nächster Punkt).

 **Wichtig:** Um Blubber-Diskussionen als Inhaltsblock angezeigt zu bekommen, müssen Sie diese unter „Einstellungen“ im linken Menüblock der Courseware aktivieren!

6. Blubber-Diskussion (in Gruppen)



Um eine Blubber-Diskussion für Gruppen einzurichten, müssen Sie zunächst unter dem Reiter „Teilnehmende“ Gruppen erstellen und diesen Teilnehmer*innen zuordnen. Den Link für die Einrichtung von Gruppen finden Sie dort links im Hauptmenü.

Anschließend erstellen Sie in Courseware an der gewünschten Stelle den Blubber-Block für die Diskussion in Gruppen. Diese Diskussionen sind dann immer nur für die jeweiligen Gruppenmitglieder sowie die Dozierenden sichtbar.

7. Dateieordner



Mit dem Dateieordner-Block lässt sich ein Ordner aus dem Dateibereich der Veranstaltung einbinden. Inhalte des Ordners werden aufgelistet und für den Download bereitgestellt. Optional kann der Upload von Dateien erlaubt werden.

8. Diagramm



Mit dem Diagramm-Block können unkompliziert animierte Diagramme erstellt werden.

9. Download



Bevor Sie einen Downloadblock einfügen können, müssen Sie im Dateibereich der Veranstaltung die gewünschte Datei hochladen. Als Hilfestellungen und genauere Kenntnismachung können (müssen Sie aber nicht!) Sie einen Text eingeben, der angezeigt wird, bevor bzw. nachdem die Datei heruntergeladen wird bzw. wurde (Infobox).

10. Embed



Mit diesem Block können Sie Inhalte wie Videos, Bilder etc. von verschiedenen Plattformen (wie z.B. Youtube, CodePen, Sketchfab, LearningApps etc. mittels einer URL einbinden.

11. Externe Inhalte (iframe)



Dieser Block bindet externe Inhalte von anderen Websites ein. Es kann die URL der einzubindenden Website angegeben werden, sowie die Höhe die dieser Block einnehmen soll. Über diese Funktion können Sie bspw. H5P-Inhalte in Ihre Courseware-Lerneinheit integrieren. Kopieren Sie dazu den iframe-Link ihres H5P-Elements und fügen Sie ihn ein.

12. Forum

Mit dieser Funktion können Sie ein Forum erstellen, auf das dann an dieser Stelle verlinkt wird. Das Forum wird also nicht direkt in der Courseware angezeigt, sondern ist unter dem Reiter „Forum“ in der Veranstaltung verortet.

13. Galerie

Mit dieser Funktion können Sie eine Bildergalerie erstellen, die auf Wunsch auch automatisch mit gewünschter Geschwindigkeit als Slideshow abläuft. Die Bilder laden Sie zuvor im „Dateien“-Bereich in einen gesonderten Ordner oder nutzen Sie Bilder aus ihrem eigenen Dateibereich. Falls die Bilder nur als Slideshow angezeigt und nicht manuell weitergeklickt werden sollen, setzen Sie ein Häkchen bei „Navigation verbergen“.

14. Gruppieren

Mit der Funktion „Gruppieren“ können Sie mehrere Funktionen zusammenfassen und entweder als „Akkordeon“ oder mittels mehrerer Reiter/ Tabs darstellen. Dazu erstellen Sie zunächst die gewünschten Inhaltsblöcke. Anschließend wählen Sie den Block „Gruppieren“ und klicken im Auswahlfenster die Blöcke an, die Sie gerne zusammenfassen möchten.

15. Interactive Video

Diese Funktion ermöglicht es Ihnen ein interaktives Video zu erstellen: Hierzu laden Sie ein Video in den Dateienbereich ihrer Veranstaltung, welches Sie nun an dieser Stelle auswählen können, oder nutzen eine URL. Anschließend legen Sie fest, wann das Video durch eine Einblendung, Haltepunkt oder Aufgabe (demnächst!) unterbrochen wird und somit eine Aktion der Studierenden fordert.

16. Leinwand

Der Leinwand Block ermöglicht es den Studierenden auf einer freien Fläche oder einem Bild zu zeichnen und zu schreiben. Die Lehrenden haben die Möglichkeit eine Datei aus dem Dateibereich oder von einer URL als Hintergrund auszuwählen. Zeichnungen und Texte werden für jede*n Nutzer*in individuell gespeichert. Es ist möglich einzelne Schritte rückgängig zu machen. Das bearbeitete Bild kann heruntergeladen werden.

17. Lernkarten

Der Lernkarten-Block kann ein Set beliebig vieler Karten enthalten. Auf die Vorder- und Rückseite einer Karte kann ein Bild und ein Text gesetzt werden. Die Studierenden können durch die Karten blättern und jede Karte umdrehen.

18. Link

Mit diesem Block können Sie einen Link einfügen. Bei diesem können Sie zwischen einem externen und einem internen Link auswählen. Wenn Sie „interner Link“ auswählen, werden unter „Ziel des Links“ sämtliche verfügbaren Abschnitte der Courseware-Lerneinheit zur Auswahl angezeigt. Wenn Sie „externer Link“ auswählen, geben Sie bitte unter „Ziel des Links“ eine URL ein.

19. Merksatz

Um bestimmte Sätze in besonderer Weise (mit Farben und Icons) hervorheben, nutzen Sie den Block „Merksatz“.

... und so sieht's dann zum Beispiel aus:

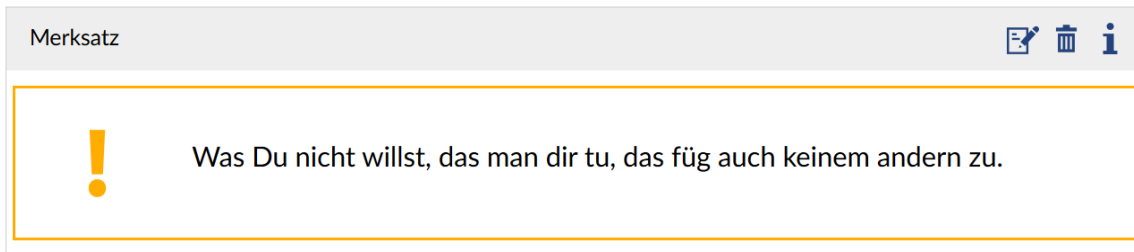


Abb. 8: Merksatz

20. OpenCast

In Verbindung mit dem OpenCast-Plugin können OpenCast-Videos abgespielt werden. Wahlweise kann der OpenCast-Player verwendet werden.

21. PDF mit Vorschau

Mittels dieses Blocks wählen Sie eine PDF-Datei aus, die Sie zuvor im „Datei“-Bereich oder in Ihrem eigenen Dateienbereich hochgeladen haben. Nach dem Speichern wird Ihnen (und den Studierenden) die erste Seite der PDF-Datei angezeigt; die Datei kann heruntergeladen werden.

22. Quellcode

Diese Funktion ist für die Darstellung von Programmiercode relevant: Der Quellcode-Block verwendet das Syntax-Highlighting-Tool [highlight.js](#). Eingegebener Quelltext wird mittels der angegebenen Sprache dargestellt wie in einer IDE.

23. Schreibmaschine

Dieser Block lässt Texte Zeichen für Zeichen erscheinen.

14. Suche

Der Such-Block ermöglicht das Suchen innerhalb der Courseware einer Veranstaltung. Dieser Block kann sowohl in Sektionen als auch in der Sidebar verwendet werden.

15. Termin

Der Termin-Block kann einen Termin als Datum oder als Countdown bis zu einem bestimmten Datum anzeigen. Der Termin lässt sich als ical-Datei herunterladen.

16. Verweissensitive Grafik

Mit diesem Block können beliebige Bereiche auf einem Bild verlinkt werden.

5. Courseware-Lerneinheiten exportieren und in einer anderen Veranstaltung importieren

Wie eingangs erwähnt können Sie Courseware-Lerneinheiten exportieren und dann in einer anderen Veranstaltung importieren und dort ebenfalls nutzen.

Rufen Sie die Lerneinheit auf, die Sie exportieren möchten und klicken Sie links im Menü auf „Verwaltung“:



Abb. 9: Import / Export

Unter Aktionen können Sie nun wählen, ob Sie ein „Export-Archiv“ erstellen und herunterladen möchten, ob Sie selbiges importieren bzw. hochladen möchten oder ob Sie direkt aus einer anderen Veranstaltung Courseware-Inhalte übernehmen möchten.

Wählen Sie letzteres, also „Aus Veranstaltung importieren“, werden Ihnen Ihre Veranstaltungen mit einer Courseware-Einbindung angezeigt:



Haben Sie eine Veranstaltung gewählt, müssen Sie nur noch die gewünschten Kapitel auswählen, die Sie dann per Drag & Drop ganz leicht verschieben:

Courseware

- > Kapitel 1 Kapitel
- > Kapitel 2 Kapitel
- > Kapitel 3 Kapitel
- > Kapitel 1 Kapitel

Import: Studiengruppe: Interaktive Inhalte mit H5P

- > Kapitel 1 Kapitel
- > Kapitel 2 Kapitel

zurück zur Auswahl

Viel Vergnügen und viel Erfolg!

Bei Fragen zur Nutzung wenden Sie sich gerne an:

studisupport@uni-oldenburg.de oder edidaktik@uni-oldenburg.de

